

Die Bäume werden erst im Herbst gepflanzt

Egerkingen Die erste Etappe der Sanierung der Martinstrasse ist abgeschlossen.

Letzte Woche wurde mit dem Einbau der Strassentragschicht eine wichtige Etappe bei der Sanierung und Attraktivierung der Martinstrasse im Dorfzentrum von Egerkingen abgeschlossen. Nun lässt sich bereits erahnen, wie der einst der neu gestaltete Dorfkern aussehen soll. Die Bachöffnung mit den Treppenstufen besteht so denn auch bereits.

Noch ist Geduld gefragt

Etwas Geduld ist aber bis zum definitiven Abschluss der Arbeiten noch gefragt. So werden etwa die Bäume nicht vor dem Herbst gepflanzt. «Der Sommer ist schlicht nicht die richtige Zeit», sagt Markus Thommen, Bereichs-

leiter Bau der Gemeinde Egerkingen. Zeitnah, das heisst nach dem «Umgang», dem Egerkinger Dorffest, soll auch der Lindenplatz bei der katholischen Kirche saniert werden. Der Kornhausplatz wird erst im nächsten Jahr an der Reihe sein, wie Thommen weiter ausführt. Zudem wird nächstes Jahr auch die westliche Strassenseite saniert. Dort ist jedoch der Kanton und nicht die Gemeinde zuständig. Der Deckbelag auf beiden Strassen westlich und östlich des Bachs werden wohl nächsten Herbst über die Bühne gehen. Dann werden auch die Details, welche die Begegnungszone auf der östlichen Bachseite erst als solche kenntlich machen werden, eingebaut. So etwa die vorgesehenen Poller oder die Markierungen. Mit einem kleinen Einweihungsfest im Herbst des nächsten Jahres soll dann das Ende der Sanierung gefeiert werden, wie Markus Thommen verrät. (PHF)



Soll dereinst zum Begegnungsort werden: Die Stufen, welche zum Verweilen am Dorfbach einladen.

BRUNO KISSLING